Naturheilkunde

Klassische Massage

Die klassische Massage ist die bekannteste und am weitesten verbreitete Massageform. Sie besteht aus vier Techniken, die nacheinander durchgeführt werden:

- Effleurage: Sanftes Streichen zur Kontaktaufnahme mit d. Klienten/in und zum Erspüren der Verspannungen und Verhärtungen.
- Petrissage: Kneten, bei dem die Muskeln gegeneinander verschoben und dabei gedehnt werden, zur Anregung der Durchblutung und zur Lösung von Verspannungen.
- Friktion (Reibung): mit dem Daumen oder den Fingerkuppen werden tiefe, kreisende Bewegungen ausgeführt, um Myogelosen (harte Knoten im Muskelgewebe) zu lösen.
- Tapotement: Durch Klopfen und leichtes Schlagen mit der lockeren Hand wird das Nervensystem angeregt und eine tiefe Durchblutung der Muskulatur bewirkt.

Die klassische Massage dient in erster Linie der Vorbeugung und Behandlung von Verspannungen und Verhärtungen in der Muskulatur, zur besseren Durchblutung der Haut sowie zur Entspannung und gleichzeitigen Vitalisierung des ganzen Menschen.

Sie ist geeignet für Therapeuten/innen und Wellnesspraktiker/innen.

Termine

Fr, 23.04.2027
13:00-21:00 Uhr
Sa, 24.04.2027
09:00-17:00 Uhr
und 6 mehr

Preis

1.150,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Konstanz
Salmannsweilergasse 1
78462 Konstanz
Tel. 07531-91 41 61

Seminarnummer

SSH77300127V6

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.11.2026

Dozent

Matthias Schmid

Jg. 1962, verheiratet, vier Kinder. Er ist seit 1993 Heilpraktiker, außerdem Massagetherapeut, Kneipp- und Medizinischer Bademeister, sowie Krankenpfleger. Seine Behandlungsschwerpunkte liegen in der Ursachenfindung, Beratung, Konfliktbewältigung, Traumatologie, seelischen Betreuung und psychologischen Beratung. Herr Schmid arbeitet zudem mit biologischen Behandlungskonzepten auf Grundlage der fünf biologischen Naturgesetze (auch bei schwer heilbaren Erkrankungen), Familien- und Systemaufstellungen, Rücken- und Gelenkbehandlungen nach Dorn und Breuß, Schröpfen und Eigenblutherapie. 2002 gründete er einen offenen 'Bürgerstammtisch für ganzheitliche Heilkunde' zur Verbreitung und Pflege der Naturheilkunde in der Bevölkerung. Seit 2005 unterrichtet er als Dozent bei den Paracelsus Schulen.